

zebringen: unterwegs aber uff unserm grund und boden, von Kriegs Luthen der Statt Zürich Unfehr Von Frauwenthal, ergriffen und gfangklich nacher Zurich gefuehrt worden: wyl aber solches für keinen kriegs gefangner zu achten, verhofft man, es werde den herren [Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich belieben, denselbigen ohn entgelt nuss ledig zelassen.

Demnach syendt Jn selbiger Nacht von unsern [der Stadt] underthanen auch gefangen, Caspar **wyss**, deme syn hus und heimb [in Hatwil]¹ verbrent worden, Felix **wyss** [von Hünenberg], Undt syn Knecht **wyss**, Tomman **Gretener**, Alt Fridlj **Meyer**, Caspar **Geisseler**.

Jtem schon vor etlich wuchen, und ehe man Zu Feldt Zogen syen Zuo Knonauw gefangen worden, Ulj **werder** Und Moritz Kauffman [=Kaufmann], und biss dato unbewusst welcher Ursachen halber das beschächen. Hingägen befinden sich allhie Jn der Statt Zug, glychen Standts gefangne Personen Zürichgepiets, Mit Namen, Hanss Heinrich Schmidt [=Schmid] Von Gossau [=Gossau], Ulrich Trinkhler [=Trinkler], Georg Burkhart [=Burkhard] Von Richtischwyl [=Richterswil], Heinrich **Haab**, Jacob **Hüniger**, Jacob **Hofman[n]**, Caspar **Egli** Von wedischwyl [=Wädenswil], und einer Von Zürich Namens ...² synes handtwe[r]khs ein gloggen giesser etc.

Also wäre unsersyts diser Vorschlag dass gedachte Personen, gägen einandern abtuschet werden sölten: wofehr es den herren der Statt Zürich auch belieben werde, deren erkhklärung man Zuo Vernemmen gewartig. Actum ... Stattschryber wikhart".

"Umb abtuschung beidersitz gefangnen den 15./5. Febr."

"dem Caspar wyss ein fuerer korn mit 4 Rossen in selbiger Nacht entfuehrt"

1) s. Wyss/Familie Wyss 55 sowie Zurlaubiana AH 67/20

2) Platz für den Namen ausgespart

Dorsualnotizen vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben - AH 128, 187

108

1656 Februar 15.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], LANDESHAUPTLEUTE UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE [- V AUSG. LU -] AN [DIE ZU] PFÄFFIKON [VERSAMMELTEN HÄUPTER UND KRIEGSRÄTE DER III.? KATH. ORTE: UR, SZ UND UW]¹

"Ueber über an unss beschächnes begären, dass die Allhiesigen Von H

Hauptman Hanss Peter Jm Feldt [=Imfeld] Zuogefüehrte 150 Mann uff beschächende Könftige ruptur, von hinnen üch Zuogeschikht werden, und dass die schon Jn Rapperschwyl darzuo gehorige 100 Mann, daselbsten Verpliben soltendt: Könen wir üch unsern G.L.A.E. nit Verhalten; dz wir unss Keines andern Versächen: dan dz dem Versprächen gemäss, besagtem H Hauptm. Jm Feldt, dise 100 Man widerumb Zerukhzenemmen, begönstiget wurde, umb so vil ehender wyl wir Verstendiget, dass selbige, eben auch under dass Landsfendlj synes Ohrts [Obwalden] allhero [d.h. für Stadt und Amt Zug] Verordnet warentd: und Jn solcher unzwyfenlicher Zuoversicht, ist dem Herrn [alt] Landtammann [und derzeitigen Kriegsrat von Nidwalden, Johann Melchior] Leuwen [=Leuw] syn Zerukhreyss nacher Rapperschwyl frygelassen worden. Langt derwegen unser freundt Eydtg. Pit, undt ersuchen Jer wöllendt unbeschwärt gedachten H Hauptm. Jm Feldt mit synen anbefolchen Volk Zerukhkommen Lassen.

Beträffendt die verschiner tagen gemachte Peüt, ist man eben auch hiesigen Ohrts Jn der inquisition begriffen: dass dan die H ande[u]tend man by der si[h]lbrugg wachtbahr syn, und widerumb an dass orth woho Nechstmalen mit Ettlich hundert Man Züchen solle etc. werden wir Zwahr alle möglichkeit anwenden, aber wyl wir Jn 6 Stund Lang, die Posto gägen Fyndt [Zürich gemeint] Zuo Verwahren, undt nit mehr alss ettwan 1700 Mann bysamen: Geben wir üch Zuobedenkhen wass unss Zuzemuothten syge: Gott Pitende, dass er unss eintwedeers einen ehrlichen bestendigen friden, oder die erforderliche Mittel Zuo fortsetzung dess kriegs gnädigst Verlychen wolle ...

Nota [Oberst Sebastian Peregrin] **Zwyer** Laugnet wusse nüt Von schryben".

"An Pfeffigkhon wegen der 100 Man Von underwalden 15.^{ten} Hornung"

1) s. auch Zurlaubiana AH 124/43

Konzept und Dorsualnotiz vom Kriegsrat von Stadt und Amt Zug, **Be-
at II.** Zurlauben - AH 128, 188

109

1656 Februar 16.

A

SCHREIBEN DER [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VILLMERGERKRIEG] ZU ZUG
VERSAMMELTEN LANDAMMÄNNER [BZW. AMMANN], LANDESHAUPTLEUTE
UND KRIEGSRÄTE DER IV KATH. ORTE [- V AUSG. LU -] AN
[SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

"Unss begägnat nit allein von dem oberen Rapperschwylischen Läger